

Erledigt

Welches System hatte euer erster Hackintosh?

Beitrag von „iwllm“ vom 6. Juli 2017, 12:33

Hallo ihr, 😊

Mich interessiert es mal welches OS X euer erster Hackintosh hatte und welche Hardware 😊

Mein aller erster, war auf meinem alten Computer damals war ich ca. 8 und hatte langeweile. Habe mir eine Snow Leopard CD bestellt (da kam Mountain Lion raus), und habe mit iBoot gebootet...

Die Hardware weiß ich leider nicht wirklich, so wie damals auch..

Ich glaube es waren 2GB Ram (oder 4GB) und ein Intel Pentium Prozessor (seehr langsam), und irgendein Gigabyte Mainboard! 🍌🍏

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Juli 2017, 12:38

Das ist einfach, ganz klar OS X Snow Leopard 10.6.3 frisch von der Retail DVD installiert, habe mich gefreut wie zu Ostern und Weihnachten. 😊

Edit: Es war ein Intel Sockel 775 mit Pentium Dual Core CPU und ein AMD Sockel AM2+ mit Phenom II X4 CPU, letztere läuft heute (immer) noch mit dem Schnee Löwen.

Beitrag von „umax1980“ vom 6. Juli 2017, 12:42

Ich habe damals im Computer-Raum, mit 14 Rechnern (Macintosh II) und einer ISDN Leitung, die ersten Erfahrungen gemacht. War das interessant ausländische Zeitungen im Internet zu lesen.

Jetzt mit dem Optiplex hatte ich als erstes System 10.6 Snow Leopard benutzt, aktuell ist

Sierra installiert.

Beitrag von „Schorse“ vom 6. Juli 2017, 13:27

Dell Latitude D520 mit OS X Snow Leopard.
Mit anderer WiFi und BT Karte.
Bis heute voll funktionsfähig 😄

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 6. Juli 2017, 13:34

Ein Dell Mini V10 mit SnowLeopard. War schon sehr Cool!

Beitrag von „yoyo268“ vom 6. Juli 2017, 13:38

Für mich war's das Dell XPS m1710 mit runtergesetzter Leopard CD 77€ und selbst zusammen gestrickter 132 Boot-CD und elfundneunzig Versuchen 😞

Beitrag von „theo55“ vom 6. Juli 2017, 13:53

Kann und muss ja NUR Snow Leopard sein, alles andere bei einem Erst- Häcki ist ja illegal.
immer weiter solche äußerst " interessanten" Umfragen, echt sehr amüsan. Wie wäre es mal was nicht Häcki bezogenes, wie z.B. :

wieviel Räder hatte Euer erstes Fahrrad ?



Beitrag von „Dentai“ vom 6. Juli 2017, 13:58

Die Frage ist hier nicht unbedingt auf die OS Version bezogen. Zu wissen mit welcher Hardware die Leute angefangen sind finde ich persönlich ziemlich interessant. Daher ist dein Beitrag in meinen Augen vollkommen unangebracht und dein Vergleich wirklich missglückt.

Ich hatte ein Fujitsu ESPRIMO P5905 damit lief das alles ziemlich bescheiden und dann habe ich mir ein Pc mit Dual Core zusammengeschaubt um auch mal wirklich was nutzen zu können.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 6. Juli 2017, 14:24

[Zitat von theo55](#)

d muss ja NUR Snow Leopard sein

Nicht ganz, wenn du einen echten Mac hast oder einen Freund, kannst du OS X auch dort über den AppStore über deine eigene ID Laden.

Beitrag von „theo55“ vom 6. Juli 2017, 18:13

[Dr.Stein](#)

Zitat

kannst du OS X auch dort über den AppStore über deine eigene ID Laden.

glaube ich kaum bei einem ERSTEN Hacki (also vor vielen Jahren) !!

LOS mal weiter, mit superintelligenten Fragen und Umfragen.. ich will mich köstlich darüber amüsieren !!!

"Was hört Ihr gerade".. "was läuft bei Euch gerade".. hatten wir ja schon unter den Top 10.. wie

wäre es mit "was esst ihr gerade"
oder "was hast du gerade für Sachen an" usw.
Oh Mann, da fällt einem nichts mehr ein dazu.. sowas bekl**tes.

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Juli 2017, 18:31

[@theo55](#) Wie wäre es wenn du dir einfach einen Thread suchst welcher dich auch interessiert, du musst hier nicht mitlesen, du musst hier auch nicht mitkommentieren, alle Beteiligten sind freiwillig hier im Thread.

Ich hoffe doch dass wir ohne weitere Provokationen auskommen und freundlich zueinander bleiben.

Beitrag von „dutch64“ vom 6. Juli 2017, 18:34

Hi,

wer nichts illegales lesen möchte, hört hier bitte auf, Danke!

Auf einem Dell GX 270, Osx 10.5.8 , muss so 2010 gewesen sein.
Dann ging es mit einer gekauften Version von 10.6.8 weiter.

Mein absolutes Lieblings Mac System ist und war , System7 auf den Orginal Mac´s,
das war damals den anderen Systemen (WIN 3.1 und OS/2) Lichtjahre voraus.

... und mein erstes Fahrrad hatte drei Räder, ein Dreirad eben, später bin ich mit zwei Rädern ausgekommen.

Beitrag von „Heregailing“ vom 6. Juli 2017, 19:14

[Zitat von dutch64](#)

das war damals den anderen Systemen (WIN 3.1 und **OS/2**) Lichtjahre voraus.

Wohl kaum. Bei Win 3.1 streite ich mich nicht, aber OS/2 war top, schade dass es sich nicht durchsetzen konnte.

Beitrag von „umax1980“ vom 6. Juli 2017, 19:31

Warum kommentierst du ? Amüsement kann man sehr gut schweigend genießen

Beitrag von „dutch64“ vom 6. Juli 2017, 19:39

Hi,

ok, lass uns nicht streiten, OS/2 wahr schon besser aber für einen Anwender war System7 schon ein Quantensprung, es wahr halt alles stimmig und aus einem Guss.

OS/2 hatte das Problem das es fast nie als Grundsystem ausgeliefert wurde und meistens immer über Win drüber gebügelt wurde, was bei mir und vielen anderen zu massiven

Problemen geführt hat.



Beitrag von „Schorse“ vom 6. Juli 2017, 19:48

Wenn ich da an die vielen Bankrechner und Server denke hat sich OS/2 dennoch lange gehalten, nur halt leider nicht auf privaten Möhren.

Beitrag von „Heregailing“ vom 6. Juli 2017, 19:51

[Zitat von umax1980](#)

Warum kommentierst du ? Amusement kann man sehr gut schweigend genießen

Dann aber bitte ohne Bewertung. Was für ein Hackintosh soll denn das gewesen sein, siehe Thread, welches auf System7 lief?

Zitat

OS/2 hatte das Problem das es fast nie als Grundsystem ausgeliefert wurde und meistens immer über Win drüber gebügelt wurde

Wat?

Beitrag von „al6042“ vom 6. Juli 2017, 20:21

Mein erster Hackintosh-Versuch wurde an einem Lenovo Thinkpad T400 durchgeführt... das lief dann zwar auch, aber mit der ollen ATI Mobility Radeon HD 3470 256MB mit Switchable Graphics wollte die Grafikkarte nicht mitspielen.

Dann bin ich auf meinen damaligen Hauptrechner ausgewichen.

Darin befand sich ein ASUS P7P55-LX mit i5 750 und keine Ahnung mehr, was noch alles...

Das hielt bis März 2014 und wurde durch das aktuelle System ersetzt.

Die damalige OSX-Festplatte habe ich einfach per Carbon Copy Cloner übernommen und damit auch der neuen Hardware weitergemacht.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 6. Juli 2017, 20:47

Bei mir war es das Skylake-System links in meiner Signatur.

[Zitat von al6042](#)

Darin befand sich ein ASUS P7P55-LX mit i5 750 und keine Ahnung mehr, was noch alles...

An einer ähnlichen Zusammenstellung habe ich mich kürzlich erfolglos [versucht](#). Vielleicht versuche ich es irgenwann erneut...

Beitrag von „Fredde2209“ vom 6. Juli 2017, 20:50

Mein erster Versuch war Ende 2014 - Anfang 2015. Das erste was dann wirklich auf meinem Laptop (immer noch im Einsatz: Acer Aspire E1-571) war dann Yosemite 😊

Beitrag von „a1k0n“ vom 6. Juli 2017, 21:02

Ich glaube ich bin wohl einer der ersten Stunde. Mit dem ersten Release von Tiger auf x86 Basis (10.4.4) und der ersten davon erzeugten Distri ging es los. Bin mir leider nicht mehr sicher ob es JaS, Kalyway oder Myzar war.

Mein System war ein Athlon 64 irgendwas und das lief wie geschmiert 😊

Dann über Leopard auf Snow und dort zu einem C2D System gewechselt weil das CPUID patching immer komplizierter wurde. Und so weiter und sofort.....

edit:// Hab eben mal geschaut ich bin seit dem 24. Juli 2006 auf Insanelymac angemeldet das war mein Start.

Beitrag von „noEE“ vom 6. Juli 2017, 21:21

Meinen 1. Kontakt mit OS X war um das Jahr 2000 mit diesem netten Gerät hier: Clamshell iBook Blueberry



Geiles Teil damals. Kann mich noch erinnern, wie ich 2 Stunden über mein 56K Modem brauchte, um mir über Apple Trailer den Mission impossible 2 Trailer zu ziehen und war stolz wie Bolle.

Danach dauerte es noch einige Jahre bis ich den 1. Häcki auf einem Amd Phenom X4 System mit Tiger 10.4 irgendwas aufgebaut habe. Ich geb zu, auch ich hab mir damals irgendwelche [Distros](#) gezogen. latkos und ähnliches. Aber damals war man so unwissend und war einfach nur froh, wenn man überhaupt irgendwann erfolgreich OS X installiert bekommen hat.

Beitrag von „rhasqx“ vom 6. Juli 2017, 21:25

Willkommen im Club [@a1k0n](#). Bei mir war es auch ein Athlon 64 mit ASUS A8V Deluxe Mainboard und Tiger 10.4.1, siehe [Dann sag ich auch mal Hi...](#)

Beitrag von „a1k0n“ vom 6. Juli 2017, 21:31

An meine CPU kann ich mich noch erinnern. Das war ein Athlon 64 3200+ aber ums verrecken nicht mehr ans Mainboard. Naja who cares 😊

Beitrag von „MacGrummel“ vom 7. Juli 2017, 10:14

Mein erster Hackintosh ist immer noch mein Hauptrechner: der Gigabyte EX58-UD5 mit i7/920-Chip im Gehäuse meines abgesoffenen Powermac G5.

Das erste laufende System war MacOS X 10.5.6. Das hatte aber ne ganze Weile gebraucht. Das System stürzte immer spätestens nach 1-3 Stunden ab und nahm die System-Platte oft mit in den Orkus, weil das Teil damals ursprünglich ein BIOS hatte, mit dem *kein* System lief. Aber das musste der Anfänger ja erstmal mitbekommen.

Da hab ich mir dann zu meiner schönen Retail-DVD in meiner Verzweiflung auch noch Windows gekauft, das sich dann überhaupt nicht installieren lies. Denn dafür musste die Grafik in Slot 1, was ich aber nicht wußte (stand nicht im Handbuch!!). Den hatte ich aber auch zugebaut, und einem Mac war es immer egal, wo die Grafik steckt..

Nachdem ich dann endlich die Möglichkeit gefunden hatte, das BIOS ohne laufendes Betriebssystem auf einen brauchbaren Stand zu bringen, lief es aber endlich über Chameleon. Da kam dann auch der lange bestellte EFI-X-Klotz aus der Schweiz (das ist so ähnlich wie Tonys Werkzeuge: Schwarze Kiste, keiner sieht, was drin ist, läuft mal mehr, mal weniger, extrem beschränkte Hardware..) und ich hatte von Anfang an so gleich mehrere Möglichkeiten, den Rechner zu booten..

Beitrag von „coopter“ vom 7. Juli 2017, 18:13

Erste war Puma u.s.w bis jetzt , vorher aber Server OS 😊 Soory der erste Hack wurde gefragt, das war Leo 🇩🇪 😊

Beitrag von „iwllm“ vom 11. Juli 2017, 19:32

Hört sich ja mal Interessant an! 😊

@noEE Das kenne ich nur zu gut.. Ich war schon glücklich, wenn ich iLaktos in einer VM zum laufen bekommen habe... 😄

Beitrag von „DSM2“ vom 11. Juli 2017, 19:35

Bei mir ging alles mit Lion los!

Beitrag von „exitus126“ vom 22. Juli 2017, 12:04

Erster Kontakt zu MacOS war ungefähr 1999, mit 5 Jahren, als mein Dad ein PowerBook von der Arbeit mit heim brachte, was uns auch den ersten Kontakt zum Internet ermöglichte (Telefon aus der TAE buchse raus und das Kabel zum internen Modem rein - diesen Einwahlsound werde ich nie vergessen, ebenso wie die Angst meiner Mutter als sie auf einer amerikanischen Seite landete und voller Panik vor horrenden Telefonrechnungen das Kabel aus der Wand riss 😄). Muss wohl 9.x gewesen sein. Ich erinnere mich ans Spielen von "Sammy's Science House" auf diesem Laptop. Wäre ein Träumchen das nochmal zum Laufen zu bekommen, allerdings ist weit und breit im Netz keine deutsche Version davon zu finden.

Mit 13/14 habe ich mir dann Kalyway Leopard isos aus dem Netz besorgt und auf diversen Rechnern installiert, mal mit mehr, mal mit weniger Erfolg, habe aber damals für einen Schulfreund sogar einen extra Hackintosh zusammengebaut, der hardware mäßig darauf ausgelegt war gut mit der Kalyway DVD zu laufen, in meiner Erinnerung waren damals schon Gigabyte Mainboards der Schlüssel zum Glück!

Leider hab ich das Thema danach aus den Augen verloren, bin von PC komplett aufs originale MacBook Pro umgestiegen bis ich mir im Juni dieses Jahres einen komplett neuen Rechner zusammengestellt hab, den Rest könnt ihr im Link in meiner Signatur lesen 😊

Beitrag von „seefew“ vom 26. Juli 2017, 08:38

äöhm....

zählt ein Amiga mit Apfel-OS auch?

Bin seinerzeit mit meinem A4000 & nem A1200 rumgetuckelt; erst Original mit dem AmigaOS, Neugierde brachte erst Slackware, dann Solaris und schlussendlich das Obst auf die "unendlich große" ~600MB-HDD.

Hatte beide Systeme dann irgendwann

mit ner 68060-Beschleunigerkarte

aufgemöbelt, hat auch noch ausgezeichnet funktioniert,

Als ich dann ne 603 oder 604 PPC eingebaut hab, wollte das Mac OS leider nimmer.

Hab dann wieder das AmigaOS aufgespielt und das System noch für einige Jahre als Videoschnittcomputer verwendet.

ich vergaß:

mein erster intel-Hackintosh war der [G5-Hacki by seefew](#), der Anfang diesen Jahres nem MP5,1 12Core mit ner Titan X weichen musste.

Beitrag von „griven“ vom 1. August 2017, 22:38

Ich bin mit Leopard (10.5) auf einem Pentium4 eingestiegen 😁

Beitrag von „coopter“ vom 1. August 2017, 22:53

[@seefew](#)

Hallo , wie hast Du das geschafft doch nur mit Amiga 4000 ! oder ? cool würde ich sagen



Grüß [@coopter](#)

Beitrag von „seefew“ vom 2. August 2017, 10:47

[@coopter](#)

sowohl mit dem 1200er, als auch mit dem 4000er.

Mit dem 1200er war´s bissle mehr tricky, da ich einiges an Erweiterungen (Zorro 2 oder 3, weiß ich jetzt nimmer, Grafikkarte, Videoschnittkarte, RAM-Riser) drinne hatte.

Beitrag von „andydragon“ vom 2. August 2017, 12:28

Bei mir isses mein jetziger PC mit 10.10 angefangen und bei sierra aufgehört weil darunter nicht laufen will...

Beitrag von „the_viking90“ vom 2. August 2017, 16:35

Auf meinem Server mit 10.10

hatte davor von 10.4 bis Lion.

Beitrag von „Macfan75“ vom 2. August 2017, 18:14

Moin Moin,

bei mir war es m.E. Mac OS X 10.5.8 auf einem MSI Netbook mit Intel Atom Prozessor. War für die damalige Zeit ganz nett als "Zwischendurch-auf-dem-Sofa-Book" und lief recht gut auf dem kleinen Ding. Es konnte sich sogar einigermaßen gut gegen das damals leider schnarchlahme erste MacBook Air behaupten...